

Rund um die Kirche in Kleinostheim

Neujahrsempfang:
Jubiläum im Mittelpunkt

KLEINOSTHEIM. Rund um die Kirche spielt sich das Dorfleben ab – in Kleinostheim offenbar noch mehr als vielfach anderswo. Diesen Eindruck vermittelte der gemeinsame Neujahrsempfang der Kirchengemeinden und der Kommune, der am Sonntag rund 200 Menschen in die Maingauhalle lockte.

Knapp zwei Stunden drehte sich alles um das 75-jährige Bestehen der Laurentiuskirche, das die Pfarrei übers Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen feiert. Ein Drohnfilm präsentierte das Gotteshaus mit eindrucksvollen Außen- und Innenansichten, bei einem Foto-Ratespiel im Stil von Dalli-Klick ging das Publikum engagiert mit und identifizierte markante Ecken in und am Gebäude.

Gleich zweimal, am 27. September zum Vinzenztag und zum Festgottesdienst am 22. November, werde in Kleinostheim ein Bischof erwartet, betonte Pfarrer Heribert Kaufmann und wies zum Jahresmotto »Gemeinsam Zukunft bauen« auch auf die im Herbst geplante Eröffnung des neuen Hauses der Begegnung am Kirchplatz hin. Im Interview-Talk mit Moderatorin Birgit Happel definierten Kaufmann, sein evangelischer Amtskollege Thomas Abel, Bürgermeister Dennis Neßwald und Vereinsringschef Matthias Her-teux ihre Wahrnehmung der Kirche, an deren Bau und Weihe sich Marga Schalwig, Herbert Wetzel und Simon Reising in einer Zeitzeugenrunde erinnerten.

Sogar die im vergangenen Jahr zum Ortsjubiläum kreierte Kleinostheim-Hymne hat nun eine neue Strophe mit Kirchen-Bezug, gedichtet von Angela Jansen, die den Empfang mit Flötistin Cornelia Dillinger und Klaus Wombacher an der Klarinette musikalisch begleitete.

kkk